



PRESSEINFORMATION

Erfolgreiche Arbeit in Bethlehem

Kinderhilfe Bethlehem präsentiert neuen Behandlungsrekord im Caritas Baby Hospital

Freiburg/Bethlehem, 15.06.2016 – Im Caritas Baby Hospital in Bethlehem wurden im vergangenen Jahr 39.965 Kinder behandelt – so viele Patienten wie noch nie in der über 60-jährigen Geschichte des spendenfinanzierten Krankenhauses. Die Mitglieder des internationalen Trägervereins Kinderhilfe Bethlehem zeigten sich auf der Generalversammlung am Mittwoch, 15. Juni in Luzern beeindruckt von der Arbeit, die unter den schwierigen politischen Bedingungen des Nahost-Konflikts geleistet wird. Die Delegierten diskutierten auch darüber, welche Rolle das Caritas Baby Hospital in dem sich entwickelnden Gesundheitswesen Palästinas zukünftig einnehmen soll. Über die große Unterstützung aus Deutschland freut sich Carmen Sibbing, Leiterin der Kinderhilfe Bethlehem im Deutschen Caritasverband. Dort sind im Jahr 2015 Spenden in Höhe von 3,4 Millionen Euro eingegangen. Weitere 6,3 Millionen Euro erhielt die Kinderhilfe Bethlehem vor allem aus der Schweiz, Italien und Österreich.

„Das Caritas Baby Hospital ist für Bethlehem unverzichtbar.“ Zu diesem Ergebnis kam Chefärztin Dr. Hiyam Marzouqa bei ihrem Bericht zur medizinischen Arbeit im Caritas Baby Hospital vor den Delegierten der Generalversammlung. „Die Zahl der ambulanten und stationären Behandlungen ist erneut gestiegen, denn bei uns finden die Familien Geborgenheit und gleichzeitig eine hohe Qualität bei der Versorgung der Kinder, wie es in der Region einzigartig ist“, sagte Marzouqa weiter. So nimmt das Caritas Baby Hospital beispielsweise an der „Patient Safety Friendly“-Initiative der Weltgesundheitsorganisation (WHO) teil und wurde im Rahmen dieses Programms als erstes Krankenhaus einer Nicht-Regierungsorganisation in Palästina ausgezeichnet. Die Kinderhilfe Bethlehem will diese starke Position nutzen, um das Caritas Baby Hospital auf die Herausforderungen der nächsten Jahre vorzubereiten. Denn die Entwicklung der medizinischen Infrastruktur im Westjordanland ist in den vergangenen Jahren nicht stehen geblieben.

Sorgen bereiten der Kinderhilfe Bethlehem die Turbulenzen am Finanzmarkt. Das Ende des garantierten Mindestkurses des Schweizer Frankens und die darauf folgende Abwertung des Euros haben die Jahresrechnung der Kinderhilfe Bethlehem belastet. Denn der Verein erhält seine Spenden vor allem in Euros und Franken, die für die Arbeit in Bethlehem in US-Dollar getauscht werden müssen. Entsprechend abhängig ist das Finanzergebnis vom aktuellen Wechselkurs.

- **Behandlungsrekord: Rund 40.000 Patienten im Caritas Baby Hospital**
- **3,4 Millionen Euro Spenden aus Deutschland**



Kinderhilfe Bethlehem
im Deutschen Caritasverband e.V.

PRESSEINFORMATION

9,1 Millionen für das Caritas Baby Hospital

Für die Arbeit im Caritas Baby Hospital konnten 9,1 Millionen Euro eingesetzt werden. Mit 865.000 Euro unterstützte die Kinderhilfe Bethlehem andere Projekte zum Wohl von Mutter und Kind in der Region. Die Ausgaben für Verwaltung der Kinderhilfe Bethlehem lagen erneut unter 10 Prozent der Gesamtausgaben.

In Deutschland ist die Kinderhilfe Bethlehem traditionell über katholische Verbände und Bistümer verwurzelt. In den vergangenen Jahren haben sich zudem immer mehr freie Unterstützerguppen organisiert, die zu Mitgliedern der Kinderhilfe Bethlehem geworden sind. „Verbände, Vereine und Initiativen halten das Anliegen für die Kinder und Mütter von Bethlehem in ihrem Umfeld wach“, freut sich Carmen Sibbing über die treue Unterstützung. Auch die vielen begeisterten Besucher, die auf einer Reise durch Israel und Palästina das Caritas Baby Hospital kennenlernen, sieht sie als wichtige Botschafter.

Neuer Vize-Präsident aus Deutschland

Die enge Verwurzelung Deutschlands spiegelt sich auch in der Vorstandsarbeit des internationalen Vereins wieder. Die Generalversammlung wählte Norbert Kößmeier zum neuen Vize-Präsidenten der Kinderhilfe Bethlehem. Kößmeier vertritt die Erzdiözese Freiburg, die eng mit dem Verein verbunden ist. Der Freiburger Bischof Stephan Burger ist Protektor der Kinderhilfe Bethlehem. Nach 10 Jahren Vorstandsarbeit beendet Brigitta Hagel von der Katholischen Frauengemeinschaft der Erzdiözese Freiburg ihre aktive Mitarbeit. Sie freut sich, dass die Mitglieder der Kinderhilfe Bethlehem ihrer Nachfolgerin Jutta Biermayer das Vertrauen ausgesprochen und sie in den Vorstand gewählt haben. Carmen Sibbing sieht die Kinderhilfe Bethlehem für die Zukunft gut gerüstet, auch wenn die Herausforderung, den Betrieb im Caritas Baby Hospital Jahr für Jahr durch Spendengelder aufrecht zu halten, nicht kleiner werde.

Zeichen: 4.203

Kontakt:

Carmen Sibbing - Kinderhilfe Bethlehem im Deutschen Caritasverband e.V.
Tel. 0761/ 200 345
carmen.sibbing@caritas.de
www.kinderhilfe-bethlehem.de